

E-Book-Fernleihe

Hintergrund

Das starke Wachstum des E-Book-Markts in den vergangenen Jahren führt in der Praxis u.a. dazu, dass Monographien in gewissem Umfang nur noch in elektronischer Form angeboten werden. Im Zusammenhang mit Lizenzverträgen, die durchgehend nur Nutzungsrechte für den definierten Nutzerkreis der registrierten Benutzer einer bestimmten Bibliothek (oder sogar nur einer Untergruppe davon) vorsehen, wurden diese Monographien bisher der Nutzung im Rahmen der Fernleihe entzogen.

In zwei DFG-Anträgen wurde in den letzten Jahren der Versuch unternommen, ein Verfahren zu entwickeln, das es Bibliotheken ermöglicht, E-Books in die deutsche Fernleihinfrastruktur zu integrieren.

Da diese beiden Anträge leider nicht erfolgreich waren, hat die bayerische AG Fernleihe, eine Unterarbeitsgruppe der Kommission für Service und Information (KSI), nun einen Versuch unternommen, diese Funktionalität als Eigenentwicklung zu realisieren.

Den bayerischen Bibliotheken wird ab sofort mit der Bereitstellung einer technischen Plattform zur Abwicklung von E-Book-Fernleihen die Option angeboten, den Zugriff auf einzelne E-Books über den Kreis der eingetragenen Nutzer der eigenen Bibliothek hinaus kontrolliert auf Nutzungsfälle im Rahmen von Einzelbestellungen in der Fernleihe zu begrenzen.

Die Fernleihe von E-Books wurde analog zur Fernleihe physischer Bücher konzipiert, bei der auch jeweils einzelne Bestellungen vorliegen und bei der die Zahl der Entleihungen über den Nutzerkreis der eigenen Bibliothek hinaus auch dadurch begrenzt ist, dass nur eine bestimmte Anzahl von Ausleihen innerhalb eines Jahres möglich ist. Die Fernleihe von E-Books weicht davon lediglich darin ab, dass die einzelnen Bereitstellungen nicht zwingend nacheinander erfolgen müssen, sondern auch parallel möglich sind.

Prinzipiell wird dabei davon ausgegangen, dass pro E-Book-Paket eine genau bestimmte Anzahl an Zugriffen pro Kalenderjahr festgelegt ist, die dann für jeden Titel des E-Book-Pakets gilt. Bei der Fernleihe von Kopien aus E-Books spielt dieser Ausleihzähler hingegen keine Rolle. Die Ausleihfrist beträgt einheitlich 14 Tage.

Entsprechende Lizenzvereinbarungen mit den Verlagen liegen in der Verantwortung der Bibliotheken.

Bestellung

Bestellungen sind in der Administrationsoberfläche des Zentralen Fernleihservers (ZFL-Server, ZFLS) und im Gateway Bayern möglich und – nach Erweiterung der entsprechenden Verfügbarkeitsprüfungen – auch in den lokalen SunRise-Katalogen.

Die Ausweitung auf die aktive verbundübergreifende Fernleihe ist prinzipiell ohne großen Aufwand möglich. Allerdings sind hierfür auch Erweiterungen auf Seiten des nehmenden Verbunds erforderlich.

Folgende Voraussetzungen müssen für die Bestellung eines Titels über den bayerischen Verbundkatalog vorliegen:

- Monographie
- Elektronische Ressource
- Paketsigel vorhanden
- Kein noch nicht gekaufter Titel im Rahmen der Patron Driven Acquisition
- Kein Hinweis auf kostenfreien Zugriff
- Prüfung in der Produktsigel-Konfigurationsdatenbank:
 - Kopien: Kopie erlaubt?
 - Monographien: Ausleihzähler im zulässigen Bereich?

Ist der Ausleihzähler nicht mehr im zulässigen Bereich, wird dies schon bei der Bestellung angezeigt. Die gebende Bibliothek erhält in diesem Fall eine Benachrichtigung und kann dann in Absprache mit dem Lizenzanbieter entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Die Bestellung muss keine URL enthalten, da die URL auch nur im Lokalsystem vorhanden sein kann.

Bestellverwaltung und Bereitstellung

Die Bestellverwaltung für die Fernleihbestellungen von E-Books und die Bereitstellung der PDFs werden über den Zentralen Fernleihserver durchgeführt.

In das Navigationsmenü wurden vier neue Menüpunkte integriert:

- Passive Fernleihen :: E-Books Monographien
- Passive Fernleihen :: E-Books Kopien
- Aktive Fernleihen :: E-Books Monographien
- Aktive Fernleihen :: E-Books Kopien

Auf der Infos-Seite sind zwei neue Bestellübersichten zu finden:

- Bestellübersicht E-Books Monographien
- Bestellübersicht E-Books Kopien

In diesen beiden Bestellübersichten werden folgende Zahlen ermittelt:

- Aktive Fernleihen im Status WorkOut
- Passive Fernleihen im Status WorkOut
- Passive Fernleihen im Status Sign

Diese zwei neuen Bestelltypen (E-Books Monographien, E-Books Kopien) sind in der Administrationsoberfläche von den sonstigen Monographien- und Kopienbestellungen farblich unterschieden.

Es sind derzeit keine eigenen Textbausteine für Rückfragen, Mitteilungen etc. vorgesehen.

Es erfolgen keine Verbuchungen im Lokalsystem. Die Bearbeitung der Bestellungen erfolgt ausschließlich in der ZFLS-Administration.

Ein Hochladen von PDFs über den Link „Verlags-PDF hochladen“ im Vollformat der Bestellung ist für die gebende Bibliothek in den Status WorkOut oder Shipped nur möglich, wenn dies aufgrund der aktuellen Informationen in der Produktsigel-Konfigurationsdatenbank erlaubt ist. Bei Monographien können statt PDF- auch EPUB-Dateien hochgeladen werden, allerdings nicht beim Verlag de Gruyter.

Nach dem Hochladen erfolgt eine ähnliche Hintergrundverarbeitung wie bei den elektronischen Zeitschriften:

- Plausibilitätsprüfungen
- PDFs modifizieren und bereitstellen
- Statusänderung
- ggf. regionale Verrechnung bei Kopien
- Benutzerbenachrichtigung
- Hinweis in Bestellhistorie
- ggf. Kleine Kasse bei Kopien

Bei Kopien wird die Auslieferung über den Print-Client in der nehmenden Bibliothek ausgedruckt.

Bei Monographien wird der Benutzer über den neuen Textbaustein „Monographien (PFL) | Automatisierte Benachrichtigung des Benutzers in der E-Book-Fernleihe“ per E-Mail benachrichtigt. Die E-Mail enthält u.a. Links auf die PDFs.

Erneutes Hochladen von PDFs im Status Shipped führt zur Löschung der alten PDFs.

Der Ausleihzähler bezieht sich auf das Kalenderjahr. Die Ausleihfrist beträgt 14 Tage. Der Bereitstellungszeitraum für die PDFs liegt damit bei 14 Tagen.

Der Ausleihzähler wird beim Hochladen der PDFs um 1 erhöht, nicht bei erneutem Hochladen im Status Shipped oder bei manueller Statusänderung auf Shipped. Bei AFL-Stornierung im Status Shipped wird der Ausleihzähler um 1 verringert.

Ein Hintergrundprozess prüft regelmäßig das konfigurierte Ende der Lizenzverträge, bereinigt die Tabelle mit den Bestellungen und löscht auf dem ftp-Server PDFs, deren Ausleihfrist abgelaufen ist.

Die bayerische E-Book-Fernleihe wurde auch um DRM-Funktionalitäten erweitert (DRM = Digital Rights Managements). In der gebenden Fernleihe sehen Sie im Vollformat der Bestellung beim Upload-Button Hinweise zur „DRM-Beschränkung“, die beachtet werden müssen. Außerdem finden Sie folgenden Hinweis: „Senden Sie bitte Inhaltsverzeichnis und folgenden Link auf die Bestellmaske an den Benutzer: ...“. Sie gehen wie folgt vor: Inhaltsverzeichnis vom Verlag herunterladen und über „Dateien zu dieser Bestellung speichern“ zum ZFL-Server hochladen, dann „Mitteilungen / Rückfragen an den Benutzer“. Hier senden Sie das Inhaltsverzeichnis und den oben erwähnten Link auf die Bestellmaske an den Benutzer. Der Benutzer füllt dann die Bestellmaske aus und sendet sie an die gebende Bibliothek. Die gebende Bibliothek lädt dann die gewünschten Kapitel / Seiten über „Verlags-PDF hochladen“ zum ZFL-Server hoch.

Der Benutzer findet seine Bestellungen auf E-Books bzw. Kopien aus E-Books im Benutzer-Konto, das bisher nur seine Kopienfernleihen beinhaltet hat. Dieses Konto enthält dann also generell Bestellungen auf nicht rückgabepflichtige Medien.

Es erfolgt eine statistische Auswertung der hochgeladenen PDFs.

Ablauf einer Bestellung

- Prüfung, ob eine Bestellung aufgrund der bibliographischen Daten möglich ist.
- Prüfung über Webservice, ob eine Bestellung aufgrund der Konfiguration (gebende Bibliotheken?) und der Bestelltabelle (Ausleihzähler?) möglich ist.
- Leitweg ermitteln.
- Bestellung an den ZFL-Server senden.
- In der Vollformatanzeige über Webservice prüfen, ob ein Hochladen der PDFs erlaubt ist, sonst entsprechender Hinweis.
- Nach Hochladen des PDFs Hintergrundverarbeitung:
 - weitere Plausibilitätsprüfungen (gebende Bibliothek korrekt?)
 - Einfügen bzw. Ändern einer Zeile in die Bestelltabelle
 - PDF ggf. modifizieren und bereitstellen
 - Statusänderung
 - Bei Kopien aus E-Books regionale Verrechnung
 - Benutzerbenachrichtigung mit Textbausteinen
 - Hinweis in die Bestellhistorie
 - Bei Kopien aus E-Books Kleine Kasse

E-Books-Administration

Fernleihrelevante Lizenzinformationen zu einem E-Book-Paket werden über die E-Books-Administration verwaltet.

Zugriff auf die E-Books-Administration haben autorisierte Mitarbeiter der gebenden Bibliotheken, die die betreffenden Lizenzen verwalten.

Bei der Anmeldung muss Ihr Browser – ähnlich wie bei den Administrationsoberflächen für den Zentralen Fernleihserver und die Kataloganreicherung – ein Cookie akzeptieren.

Der Bearbeiter kann aus einer vorgegebenen Liste von Paketsigeln auswählen.

Folgende fernleihrelevanten Lizenzinformationen können zu einem Paketsigel eingegeben werden:

- Maximale Anzahl Ausleihen für eine Monographie in einem Kalenderjahr. Falls nur Kopien erlaubt sind, geben sie hier eine 0 ein.
- Ende der Fernleihvereinbarung
- Ist eine Papierkopie erlaubt?
- Umfang der Papierkopie
- DRM-Beschränkungen
- Ist nur eine regionale Fernleihe erlaubt?

Das Ende der Fernleihvereinbarung wird per Programm regelmäßig überprüft, Informationen zum zulässigen Umfang einer Kopie werden im Vollformat einer Bestellung angezeigt.

Die Fernleihinformationen zu einem Produktsigel können über den Button „Löschung“ gelöscht werden.

Die E-Books-Administration ist unter der Adresse <https://fl.bib-bvb.de/?action=EBooks> zu finden.

Das Kennwort für die Anmeldung wird Ihnen bei Interesse von der Verbundzentrale (fl@bib-bvb.de) mitgeteilt.